

Heintze, Horst

*Maschinenschlosser,
Diplomgesellschaftswissenschaftler,
Diplomökonom*

*Mitglied des Präsidiums
und Sekretär des Bundesvorstandes
des FDGB*

102 Berlin

FDGB-Fraktion



Geboren am 15. August 1927 in Halle als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1942—1944 Lehre als Maschinenschlosser. 1945 FDGB, 1947 SED. Seit 1948 Funktionen im FDGB, 1949—1952 Sekr. des Landesvorstandes Halle, 1952—1953 Vors, des BV Magdeburg des FDGB. 1953 Besuch der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED sowie Fernstudium an der Parteihochschule — 1962 Diplomgesellschaftswissenschaftler. 1954—1960 stellv. Vors, des ZV der IG Metall, seit 1961 Mitgl. des Präsidiums und Sekr. des Bundesvorstandes des FDGB. 1965—1967 Studium an der Hochschule für Ökonomie Berlin-Karlshorst — Diplomökonom. Seit 1963 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1976 Abg. und 1. Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr.

WO in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist und weitere Auszeichnungen.